

Regionalwerke Holding AG Baden

Beteiligungen

Die Regionalwerke Holding AG Baden hält Beteiligungen an

- › Regionalwerke AG Baden zu 100 %
(Aktienkapital MCHF 15.0)
- › Limmatkraftwerke AG zu 60 %
(Aktienkapital MCHF 5.0)
- › Erdgas Regio AG zu 10.90 %
(Aktienkapital MCHF 26.293)
- › Swisspower Renewables AG zu 3.40 %
(Aktienkapital MCHF 13.230)

Organe der Regionalwerke Holding AG Baden

Verwaltungsrat

- Markus Schneider** Präsident, Stadtammann
Philippe Ramseier Vizepräsident, Stadtrat, CEO und Inhaber Autexis AG, Villmergen
Martin Schoop Mitglied und VR-Präsident der Limmatkraftwerke AG, VR-Präsident Schoop + Co. AG
Regina Ammann Mitglied, lic. iur., EMBA General Management
Kurt Lüscher Mitglied und VR-Präsident Regionalwerke AG Baden, dipl. El. Ing. FH, EMBA HSG, Geschäftsführer Implementation Force AG

Die VR-Entschädigungen inkl. Spesen und Sitzungsgelder, exkl. Sozialleistungen, beliefen sich im Geschäftsjahr 2023 insgesamt auf 44'000 Franken.

Geschäftsführer

Michael Sarbach dipl. Betriebs- und Produktionsingenieur ETHZ, dipl. Wirtschaftsprüfer

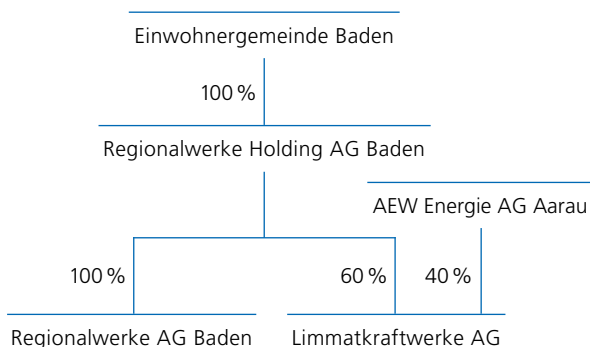
Sekretariat des Verwaltungsrates

Karin Hitz Regionalwerke AG Baden

Revisionsstelle

BDO AG Baden-Dättwil

Eigentümerstruktur



Martin Schoop, Philippe Ramseier, Markus Schneider, Regina Ammann, Kurt Lüscher (v. l.)

Bericht des VR-Präsidenten der Regionalwerke Holding AG Baden

Die Regionalwerke Holding AG Baden ist eine Beteiligungsgesellschaft und operativ nicht tätig. Als Eignerin verfolgt und steht sie hinter den Zielen und Entwicklungen ihrer beiden Töchter Regionalwerke AG Baden und Limmatkraftwerke AG und gibt diesen den nötigen Freiraum und unterstützt sie bei der Erfüllung des ihnen übertragenen Leistungsauftrags.

Wie jedes Jahr befasste sich der Verwaltungsrat der Holding an seiner ersten Sitzung im Jahr mit den Rechnungen der Tochtergesellschaften, die er zur Kenntnis nahm. Zudem behandelte er den Jahresabschluss der Holding und stimmte diesem sowie dem Antrag an die Generalversammlung bezüglich Gewinnverwendung zu. Als weiteres Traktandum lag an dieser Sitzung eine Statutenanpassung vor, welche aufgrund übergeordnetem Recht notwendig war. Der Verwaltungsrat stimmte den Änderungen zu und gab die Unterlagen für den Entscheid darüber an der Generalversammlung vom 24. Mai 2023 frei.

Die Generalversammlungen der drei Gruppengesellschaften fand dieses Mal im Waldgasthof Baldegg statt. Wir durften wieder sehr viele Gäste willkommen heissen, was uns sehr gefreut hat. Die Generalversammlung der Holding stimmte allen vorliegenden Anträgen zu. Dass die Platzverhältnisse anfänglich etwas sehr eng waren, hat der guten Stimmung beim anschliessenden geselligen Beisammensein nichts abgetan. Der Anlass wurde von allen sehr geschätzt.

«Ein grosses Thema
im Berichtsjahr war
die Strompreisentwicklung,
und sie wird es
wahrscheinlich auch
weiterhin bleiben.»

Markus Schneider
Stadtmann und VR-Präsident
der Regionalwerke Holding AG Baden



Markus Schneider

In der September-Sitzung wurde der Verwaltungsrat umfassend über die Quartalsabschlüsse der Tochtergesellschaften informiert. Nachdem die Generalversammlung die Statutenänderung gutgeheissen hatte, konnte der Verwaltungsrat an der Sitzung auch dem inzwischen überarbeiteten Organisationsreglement zustimmen. Ein grosses Thema im Berichtsjahr war die Strompreisentwicklung, und sie wird es wahrscheinlich auch weiterhin bleiben. Der Verwaltungsrat liess sich aus erster Hand über dieses hochkomplexe Thema informieren und ist überzeugt davon, dass die Mitarbeitenden der RWB AG einen guten Job machen.

Neben den Quartalsabschlüssen der Töchter beschäftigte sich der Verwaltungsrat an der Sitzung vom November vor allem mit den Mehrjahresplanungen und den Budgets 2024. Traktandiert für die Sitzung war zudem die Nachfolgeregelung von Martin Schoop, der seinen Rücktritt als Verwaltungsratspräsident der LKW AG schon frühzeitig ankündigte. Mit dem Wahlvorschlag an die Generalversammlung 2024, mit Thomas Kunz als neuer Präsident und Beat >

«Die grossen Investitionen
in die Fernwärme/Fernkälte
sind ein wichtiger Pfeiler
für die Erreichung
der Energie- und Klimaziele.»

Markus Schneider

Stadtmann und VR-Präsident
der Regionalwerke Holding AG Baden

Karrer als Neumitglied des Verwaltungsrates der LKW AG, können wir an der kommenden Generalversammlung über eine optimale Nachfolge entscheiden lassen.

Unter der Bezeichnung «BAUZONE 5400» (mehrjährige Baustellenphase in der Innenstadt) hat im Berichtsjahr ein Projekt der Stadt gestartet, welches die Einkaufsstadt in verschiedener Hinsicht stark belasten wird. Eine massgebliche Partnerin der Stadt in diesem Projekt ist unter anderen die RWB AG. Ich bin überzeugt davon, dass die enge Zusammenarbeit zwischen der Stadt und der RWB AG mit allen anderen Partnern ein Gewinn für alle Betroffenen darstellen wird. Und die grossen Investitionen in die Fernwärme und -kälte sind ein wichtiger Pfeiler für die Erreichung der Energie- und Klimaziele.

Die Zusammenarbeit mit den beiden Töchtern ist sehr gut und von gegenseitigem Vertrauen und Respekt geprägt. Der Verwaltungsrat ist von deren operativer und strategischer Führung überzeugt und auch davon, dass sie die grossen Aufgaben und Anforderungen bestens meistern. Ich bedanke mich bei allen Mitarbeitenden der RWB AG sehr für ihren tollen Einsatz unter herausfordernden Rahmenbedingungen.

Zum Schluss möchte ich mich bei meiner Verwaltungsratskollegin und meinen Verwaltungsratskollegen bedanken. Wir sind ein gutes Team und ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit.